

11.04.2017

Rohstahlproduktion im März 2017

Die Rohstahlerzeugung in Deutschland ist im März um 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 3,9 Millionen Tonnen gewachsen. Die Produktion lag im ersten Quartal 2017 knapp 2 Prozent über der des Vorjahres. Die Stahlmengenkonjunktur hat somit ihren moderaten Erholungskurs fortgesetzt, der durch die Auftragseingangsentwicklung im abgelaufenen Jahr vorgezeichnet war.

Erzeugnis	Berichtsmonat	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Jan bis Berichtsmonat	
				in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	Mrz 17	3.882	1,9%	10.980	1,8%
Oxygenstahl	Feb 17	2.313	1,0%	4.948	0,8%
Elektrostahl	Feb 17	1.138	5,8%	2.150	4,3%
Rohstahl gesamt	Feb 17	3.451	2,5%	7.098	1,8%
Roheisen	Feb 17	2.215	3,1%	4.656	1,2%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	Feb 17	2.992	3,3%	3.130	4,6%
dav. Flach	Feb 17	1.932	6,5%	4.047	5,9%
dav. Lang	Feb 17	1.060	-2,0%	2.076	2,1%

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de

Rückfragen
Klaus Schmidtke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-115 oder -116
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de